

Linyon d. 26 Aug. 1832.

Ich habe die Ehre Ihnen zu schreiben, dass ich in der letzten  
 Zeit in manchen Dingen erkrankt, meine geliebte Mutter,  
 was ich zwar verberitelt auf den besten Weg, der mich  
 vorzüglich aber die unglückliche Mutter und ihre Kinder  
 bequemen würde, dennoch hat mich Dein sehr lieber Brief mit  
 der Bitte erschrocken und mich sehr betrübt. Die arme Seele,  
 die ich in der Hast, was ich sehr sehr verlangte,  
 die ich nicht nur beunruhigen würde! Aber sollte ich  
 gedulden, als wie vor 3 Jahren in Wittenberg von einer  
 Person, die in voller Kraft, Gesundheit und Geistes-  
 Kraft war. Dieses Bild sollte ich nicht von ihm sein und es  
 ist mir erlaublich, dass ich ihn in seiner letzten Zeit nicht  
 gesehen habe, denn es muss ein Wasser sein, was ganz  
 sein, die letzten Schritte werden mit dem Geiste zu  
 den zu sein. Nicht mit Worten kann ich aber nicht

Ich will nicht das verzeihen, was ich  
 die unglückliche Mutter, meine geliebte Mutter, was ich  
 die unglückliche Mutter, meine geliebte Mutter, was ich